






Das Team **ÜberlingenZero** verleiht ein Balkonkraftwerk und **DresdenZero** hat sogar eines verlost. Alles mit dem Ziel, Bürger:innen auf eine einfache Weise an Solarmodule für den eigenen Balkon heranzuführen und eine nachhaltigere Stromerzeugung attraktiver zu machen.



-  Aktionen, die für Balkonkraftwerke begeistern sollen
-  **Ziel:** Menschen von der dauerhaften Nutzung privater Solarmodule überzeugen
-  **Ergebnis :** Großes Interesse und Neugierde, einige haben sich ein eigenes Balkonkraftwerk angeschafft
-  **Schwierigkeit:** Verleih ist unkompliziert, die Verlosung ist aufwendiger
-  **Kosten:** Kosten für die Technik (variiert je nach Ausstattung)

ÜberlingenZero – Das Schnupper-Kraftwerk zum Ausprobieren

Ziel: Mit der Aktion erreicht ÜberlingenZero vor allem Menschen, die schon einmal über Solarmodule für ihren eigenen Balkon nachgedacht haben, aber es bis jetzt noch nicht angegangen sind. Das Team verleiht ihre eigenen PV-Module kostenlos und jeweils für einen Zeitraum von 2 Wochen an Interessierte im Umkreis, damit diese sich selbst überzeugen können. Die Aktion ist bewusst einfach, kostenfrei und nachbarschaftlich gestaltet, um Menschen unabhängig ihrer politischen Überzeugungen zu erreichen.

Organisation: ÜberlingenZero hat ein (möglichst leichtes) Balkonkraftwerk gekauft, den Verleih der PV-Module auf Social Media, im lokalen Anzeigebblatt und auf der Webseite des Klimaschutzmanagements der Stadt beworben, den Kontakt mit Interessierten hergestellt und einen Termin zur Abholung und Rückgabe ausgemacht. Wenn die Interessierten das Balkonkraftwerk selbst abholen und aufbauen, ist die Aktion einfach und mit wenig Zeitaufwand verbunden. Das Team hat das Solar-Balkonkraftwerk aus privaten Geldern finanziert, hätte es aber auch über Förderprogramme, wie den Beteiligungstaler in Baden-Württemberg finanzieren lassen können.

Ergebnis: Insgesamt haben sich im Sommer 2025 und im Frühjahr 2026 bisher 14 Menschen das Balkonkraftwerk ausgeliehen. Von den zehn Personen, die es sich im Jahr 2025 ausgeliehen haben, haben sich fünf selbst ein Balkonkraftwerk angeschafft. Auch wenn bei einigen der Personen die Entscheidung bereits vorher gefallen war, war es eine gute Möglichkeit, es auszuprobieren. Die Aktion hat das Team sichtbar gemacht und die Neugier der Menschen geweckt, was zu intensiven Gesprächen mit Interessierten führte.

DresdenZero – Balkonkraftwerk-Verlosung

Wie einfach es sein kann, selbst Teil der Energiewende zu werden, zeigt DresdenZero mit der Verlosung eines steckfertigen Balkonkraftwerkes. Mit etwas Glück konnten Menschen, bald selbst dazu beitragen, dass sich die Emissionen der Stadt verringern.

Organisation: Als Vorbereitung für die Aktion musste das Team ein PV-Balkonkraftwerk kaufen (beinhaltete vier flexible Solarmodule, einen Wechselrichter mit integriertem Speicher und ein Smartmeter, alles von Anker), ein Formular für die Teilnahme an der Verlosung aufsetzen und die Aktion bewerben, einen Namen losen und das Ergebnis über Social-Media bekanntgeben sowie das PV-Balkonkraftwerk vor Ort installieren. Die Verlosung hat das Team unter anderem auf ihren Social Media-Kanälen und mit einem Stand bei der "Langen Nacht der Wissenschaft" beworben. Besonders der Videodreh – und schnitt der Social Media Beiträge, sowie die Installation des Balkonkraftwerks haben die Aktion relativ aufwendig gemacht.

Kosten: DresdenZero hat insgesamt 1.500 € für die Technik ausgegeben (Stand 2025). Seitdem sind die Preise für Balkonkraftwerke jedoch stark gefallen, sodass sie mittlerweile für deutlich weniger Geld zu kaufen sein sollten. Die Rechnung für das Balkonkraftwerk wurde in diesem Fall von LocalZero übernommen. Es bestand zu der Zeit die Möglichkeit zwei Aktionen von Loakteams mit Fördergeldern zu unterstützen und die Aktion von DresdenZero wurde zufällig ausgewählt.

Ergebnis: Ca. 300 Personen nahmen an der Verlosung teil und das Balkonkraftwerk wurde erfolgreich installiert. Für alle, die nicht gewonnen haben, wurde auf andere Fördermöglichkeiten für Balkonkraftwerke hingewiesen.